



DAP - PL - 2907.07

Prüfungsbericht

Auftraggeber:	WoodWork AG Industriestr. 8 33161 Hövelhof
Auftrags-Nr. (Kunde):	
Auftrags-Nr. (MPA):	901 3081-2 /Sc/Kf
Prüfgegenstand:	Ballwurfsichere Deckenverkleidung
Prüfspezifikation:	DIN 18 032-3:1997-04, Prüfung der Ballwurfsicherheit EN 13 964: Anhang D, Prüfung der Stoßfestigkeit
Eingangsdatum des Prüfgegenstandes:	13.02.2007
Datum der Prüfung:	13.02.2007
Datum des Berichts:	26.02.2007
Seite 1 von	3 Textseiten
Beilagen:	2
Anlagen:	
Gesamtseitenzahl:	5
Anzahl der Ausfertigungen:	3

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Veröffentlichung des vorliegenden Berichtes (auch auszugsweise) ist nur mit schriftlicher Genehmigung der MPA Universität Stuttgart zulässig.

Die MPA Universität Stuttgart ist ein durch die DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in den Urkunden aufgeführten Prüfverfahren.

Referat 55150 "Sportböden, Sportstättenbau", Dienstgebäude: Pfaffenwaldring 4g, 70569 Stuttgart
Telefon: 0711/685-63370 / - 63359; Telefax: 0711/685-62765; E-mail: fmpa.ref46@po.uni-stuttgart.de

1 Aufgabenstellung

**Prüfung der Ballwurfsicherheit eines Einbauelements nach DIN 18032-3:1997-04 „Sport-
hallen; Hallen für Turnen und Spiele und Mehrzwecknutzung; Prüfung der
Ballwurfsicherheit“.**
Prüfung der Stoßfestigkeit nach der EN 13 964, Anhang D.

2 Beschreibung des Einbauelements

Bei dem untersuchten Einbauelement handelte es sich um die ballwurfsichere
Deckenverkleidung

„WoodWork AKUSTIPAN 13/3 VB“

Das geprüfte Deckenelement hatte zur Prüfung die Abmessungen 2000 mm x 2000 mm und bestand aus 19 mm dicken, geschlitzten MDF B1-Paneelen. Diese Paneelen hatten eine Länge von 2000 mm und eine Breite von 125 mm. Die Schlitzbreite betrug an der Vorderseite 2,6 mm, die Stegbreite 13 mm. Die Doppelschlitzung auf der Rückseite betrug 3,8 mm (versetzt angeordnet) bei einer Stegbreite von 5 mm.

Die Paneelen waren an ihren Längsseiten mit Nut und Feder versehen und mit Hilfe von Staba-Krallen, mit einer dahinter verlaufenden Holzlattung (70 mm x 20 mm) verschraubt.

Diese Holzlattung war mit einem Achsmaß von 300 mm mit der Rohdecke verschraubt.

3 Durchführung der Prüfung

Die Prüfung erfolgte nach DIN 18 032-3:1997-04 „Sporthallen, Hallen für Turnen und Spiele und Mehrzwecknutzung, Prüfung der Ballwurfsicherheit“ sowie der EN 13 964 Anhang D „Stoßbeständigkeit“, (akkreditiertes Prüfverfahren nach DIN EN ISO/ IEC 17025; siehe DAR-Urkunde DAP-PL-2907.07, Anlage).

Die Prüfung erfolgte bei Raumtemperatur im Labor.

4 Prüfergebnis

Tabelle 1: Prüfungsergebnis Ballwurfsicherheit/Stoßbeständigkeit Deckenelement

Ball	Auftreffwinkel in Grad	Anzahl der Schüsse	Veränderungen am Einbauelement
Handball	90	12	keine
Handball	60	12	
Handball	60	12	

5 Zusammenfassung

Das geprüfte Einbauelement überstand die Beanspruchung ohne Schäden.
Es erwies sich somit als „Ballwurfsicher nach DIN 18 032-3:1997-04 für den Anwendungsbereich Decke, sowie der EN 13 964, Anhang D Klasse 1A (Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$).

Dieser Prüfnachweis ist gültig bis zum 26.02.2009

Eine Wiederholungsprüfung ist zu diesem Zeitpunkt nur dann nicht erforderlich, wenn der Antragsteller nachweist und sich vom Prüfinstitut bestätigen läßt, dass das geprüfte Einbauelement in den wesentlichen Teilen unverändert produziert und eingebaut wird.


Schmid
Sachbearbeiter




Dipl.-Ing. Knauf
Referatsleiter

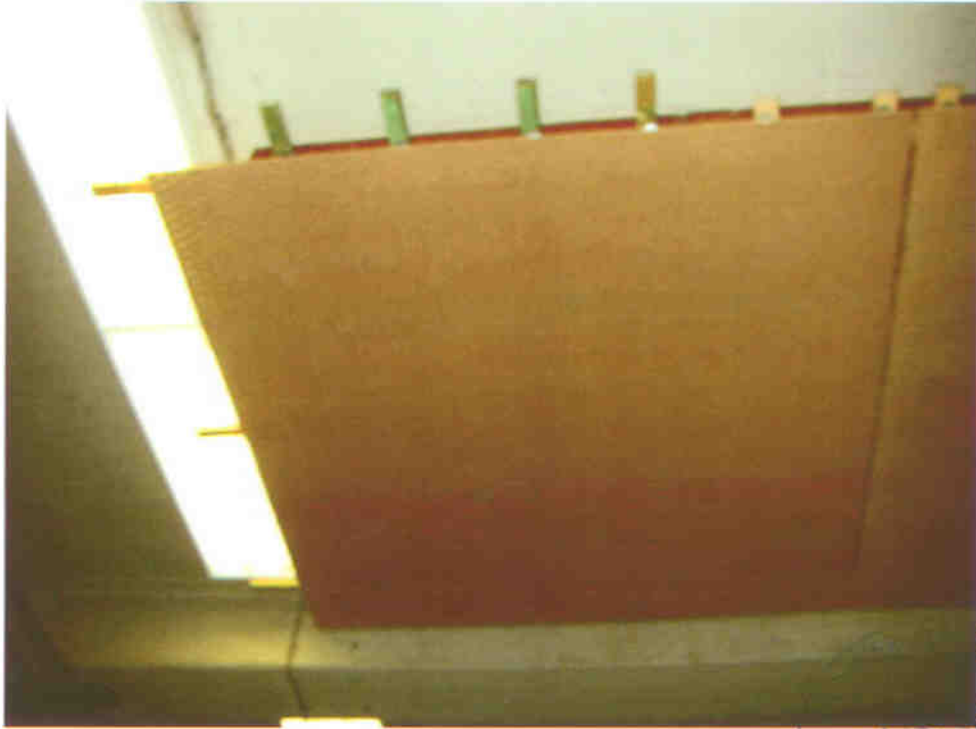


Bild 1
Gesamtansicht: Deckensichtseite
„WoodWork AKUSTIPAN 13/3 VB“



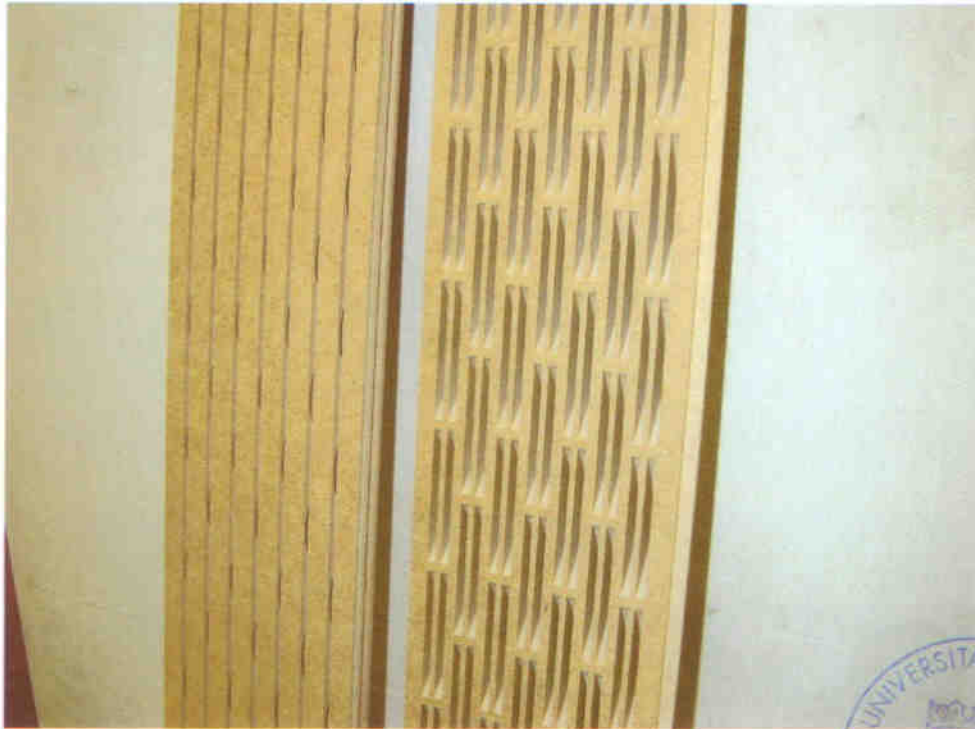


Bild 2
Detailansicht: Paneelenvorder/Rückseite
„WoodWork AKUSTIPAN 13/3 VB“

